



Sammlung Theaterzettel

Der arme Jonathan

Millöcker, Carl

1891-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 18. Dezember 1891.

31. Vorstellung im Abonnement A.

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Erl.	Billy, bedientet bei Vandergold.	Herr Bösch.
Jonathan Tripp	Herr Homann.	Molly, bedientet bei Vandergold.	Frl. Scherenberg.
Tobias Quisky, Impresario	Herr Hildebrandt.	François, Inspektor	Herr Langhammer.
Catalucci, Componist	Herr Rüdiger.	Big	Fräul. De Lant.
Brostolone, Bassist	Herr Starke 1.	Hunt } Studentinnen der Universität	Frl. Fries.
Professor Dryander	Herr Eichrodt.	Grant } Boston	Fräul. Wagner.
Harriet, seine Nichte	Fräul. Tobis.	Ein Hausbeamter	Herr Sachs.
Graf Nowalsky	Herr Schreiner.	Ein Sheriff	Herr Moser.
Arabella, seine Schwester	Fräul. Schubert.	Gäste und Dienerschaft im Hause Vandergolds und in Monaco.	
Holmes, Advokat.	Herr Tietzsch.		

Ort der Handlung: 1. Akt in Boston. 2. Akt in Monaco. 3. Akt auf einem Landfize bei New-York.

Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 " "
In der Reserverloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserverloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	1.70 " "
In der Reserverloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserverloge II. Rangs, hinterer	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Reserverloge III. Rangs, Raum	1.20 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Gallerie	— .50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Wiesbaden, Ka. Lornbe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Sonntag, den 20. Dezember 1891. 31. Vorstellung im Abonnement B.

Neu inscenirt:

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.